



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1892-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. November 1892.

25. Vorstellung im Abonnement B.

Schillerfeier.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Schiller.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Bauer.
Karl, seine Söhne	Herr Baffermann.
Franz, seine Söhne	Herr Tietsch.
Amalia, seine Nichte	Frl. Wittels.
Spiegelberg,	Herr Homann.
Schweizer,	Herr Neumann.
Grimm,	Herr Moser.
Schusterle, Libertiner, nachher Banditen	Herr Reßler.
Koller,	Herr Bösch.
Rahmann,	Herr Eichrodt.
Kosinsky,	Herr Stury.
Hermann, Bastard eines Edelmannes	Herr Schreiner.
Eine Magistratsperson	Herr Jacobi.
Daniel, ein alter Diener	Herr Sildebrandt.
Ein Bedienter	Herr Schilling.

Diener. Räuber.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— per Platz	
Logen 2. Rang	M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe . . . 1.20 " "	
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze:	
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserve'oge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserve'oge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	In der Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	In der Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Freitag, den 11. November 1892. — 24. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male in neuer Bearbeitung:

Ehrliche Arbeit.

Volkstück mit Gesang in 3 Aufzügen (5 Bildern) von F. Wilken und L. Herrmann. Musik von R. Bial und B. Holländer.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zur Volksvorstellung am Samstag, den 12. November erfolgt Freitag, den 11. November von 3 Uhr ab an der Tageskasse. Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden von jetzt ab an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Billets erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.